

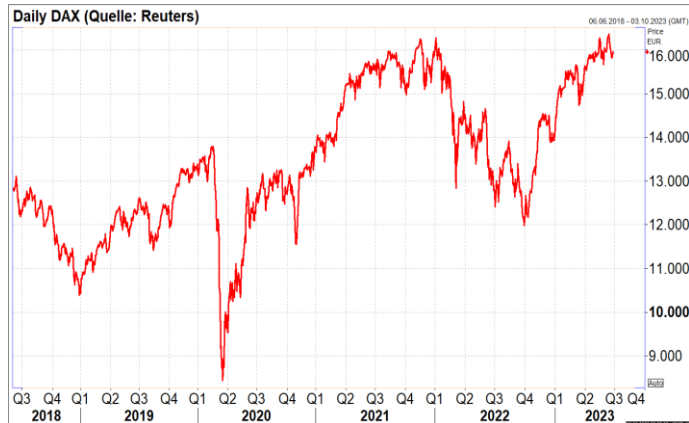
Marktüberblick am 30.06.2023

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.946,72	-0,01 %	+14,53 %	Rendite 10J D *	2,41 %	+10 Bp	Dax-Future *	16.059,00
MDax *	27.194,33	-0,10 %	+8,27 %	Rendite 10J USA *	3,84 %	+13 Bp	S&P 500-Future	4439,00
SDax *	13.272,85	-0,16 %	+11,30 %	Rendite 10J UK *	4,38 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	15135,50
TecDax*	3.144,75	-0,02 %	+7,66 %	Rendite 10J CH *	0,98 %	+4 Bp	Bund-Future	133,56
EuroStoxx 50 *	4.354,70	+0,23 %	+14,79 %	Rendite 10J Jap. *	0,39 %	-1 Bp	VDax *	14,38
Stoxx Europe 50 *	3.963,00	+0,10 %	+8,52 %	Umlaufrendite *	2,43 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1904,29
EuroStoxx *	456,68	+0,25 %	+11,39 %	RexP *	433,24	-0,27 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,99
Dow Jones Ind. *	34.122,42	+0,80 %	+2,94 %	3-M-Euribor *	3,59 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0856
S&P 500 *	4.396,44	+0,45 %	+14,51 %	12-M-Euribor *	4,10 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8617
Nasdaq Composite *	13.591,33	-0,00 %	+29,86 %	Swap 2J *	3,88 %	+7 Bp	Euro/CHF	0,9768
Topix	2.288,60	-0,33 %	+21,38 %	Swap 5J *	3,28 %	+10 Bp	Euro/Yen	157,02
MSCI Far East (ex Japan) *	512,74	-0,52 %	+1,40 %	Swap 10J *	3,03 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,30
MSCI-World *	2.294,07	+0,31 %	+12,84 %	Swap 30J *	2,56 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

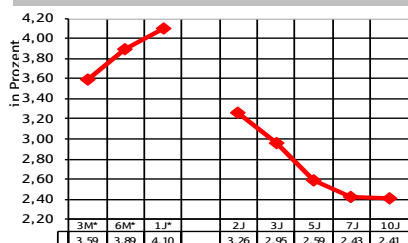
Daily DAX (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

CHN: Einkaufsmanagerindizes verarbeitendes Gewerbe & Dienste (Jun)
JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Mai), Verbraucherpreise (Jun)
EWU, FR, NL: Verbraucherpreise (Jun)
EWU: Arbeitslosenquote (Mai)
DE: Einzelhandelsumsatz (Mai), Arbeitslosenquote (Jun)
USA: Deflator des priv. Konsums, Persönl. Einnahmen, Priv. Konsumausgaben (Mai), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Jun)

Unternehmensdaten heute

Allianz SE, Bank of China, Home24, Porsche Automobil Holding, ProSiebenSat.1, Rosneft, EQS Group (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 30. Jun (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert bei 15.946,72 Punkten geschlossen. Trotz des Anstiegs der Inflation in Deutschland blieben die Aktienmarkt-Teilnehmer gelassen. Am Freitag veröffentlicht die EU-Statistikbehörde Eurostat die Inflationsdaten für den Euroraum im Juni. Experten erwarten einen Rückgang der Preissteigerungsrate auf 5,7 Prozent. Zudem legt die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg die Zahlen zum deutschen Jobmarkt im Juni vor. In der Politik beraten die 27 EU-Staats- und Regierungschefs am zweiten Tag des EU-Gipfels über die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. Dabei geht es vor allem um den Umgang mit China.

Die positiven Ergebnisse des jährlichen Stresstests für die US-Banken und starke Konjunkturdaten haben die US-Börsen gestützt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,8 Prozent höher bei 34.122 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 rückte um 0,4 Prozent auf 4.396 Stellen vor. Der Index der Technologiebörse Nasdaq trat nach den jüngsten Kursanstiegen mit 13.591 Zählern auf der Stelle. Die in den USA aktiven Großbanken können nach den Ergebnissen des jährlichen Stresstests eine Wirtschaftskrise im Ernstfall gut meistern. Die Aktien der US-Großbanken Morgan Stanley, Goldman Sachs und Wells Fargo gewannen zwischen 1,4 und 4,5 Prozent. Auch die US-Wirtschaft ist im ersten Quartal kräftiger gewachsen als bislang angenommen. Das Bruttoinlandsprodukt legte mit einer auf das Jahr hochgerechneten Rate von 2,0 Prozent zu. Bislang war nur von einem Plus von 1,3 Prozent die Rede. Die Aussicht auf weiter steigende Zinsen stützte die US-Währung. Der Dollar-Index kletterte um bis zu 0,5 Prozent auf 103,437 Stellen. Die meisten Entscheidungsträger der Notenbank gehen nach den Worten ihres Chefs Jerome Powell von mindestens zwei weiteren Zinserhöhungen bis Jahresende aus.

Japanische Aktien geben wegen der Sorge um weitere Zinserhöhungen der US-Notenbank nach. Der 225 Werte umfassende Tokioter Nikkei-Index lag am Freitag 0,1 Prozent tiefer bei 33.189 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,3 Prozent und lag bei 2.289 Punkten. Hoffnungen auf staatliche Wirtschaftshilfe hielten dagegen die chinesischen Börsen ins Plus. Die Börse in Shanghai lag 0,7 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,6 Prozent. Die Produktionstätigkeit in China im Juni ging unterdessen zum dritten Mal in Folge zurück. Dies schürte Hoffnungen auf Hilfen der chinesischen Regierung.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.